



Ulla Schmidt (Aachen)
Vizepräsidentin des
Deutschen Bundestages

Frau
Ursula Schoeneich

- per Mail -

Berlin, 17.09.2015

Bezug:

Anlagen:

Ulla Schmidt (Aachen), MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-75765

Fax: +49 30 227-76883

ursula.schmidt@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Heinrichsallee 52-54

52062 Aachen

Telefon: +49 0241-536640

Fax: +49 0241-9039200

ursula.schmidt@wk.bundestag.de

Liebe Ursula Schoeneich,

vor zwei Monaten habe ich als Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags Los Angeles besucht. Anlass für meine Reise waren die Special Olympics Weltsommer Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung, bei denen wir uns bei Ihrer Unterstützung für das deutsche Sportteam begegnet sind. Gleichzeitig habe ich die Gelegenheit für politische Gespräche und Besuche in Einrichtungen vor Ort rund um das Thema Barrierefreiheit und Inklusion genutzt. Im multikulturell geprägten, weltoffenen Kalifornien hat schließlich das Independent Living Movement begonnen, die soziale Bewegung für ein unabhängiges Leben von Menschen mit Behinderungen.

Daneben standen bilaterale Besuche bei Einrichtungen im Bereich der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik sowie Begegnungen mit der jüdischen Gemeinschaft von Los Angeles auf dem Programm. Während der Zeit des Nationalsozialismus haben in den USA und vor allem hier in Kalifornien nämlich viele Menschen eine neue Heimat gefunden, als sie Deutschland verlassen mussten.

Deshalb freue ich mich ganz besonders und bin dankbar, dass das Interesse an der deutschen Sprache – und damit auch an Deutschland, seiner Bevölkerung und seiner Kultur – hier in der Region wieder wächst. Dem tragen Sie nun mit der Eröffnung Ihrer deutschen Sprachschule Rechnung und wollen Kinder und Jugendliche über die deutsche Sprache hinaus für den kulturellen Kontext interessieren.

Mit Ihrem besonderen Angebot, zusätzlich außerhalb des Klassenraums Deutsch zu sprechen und beim gemeinsamen Wassersport, Angeln oder Wandern auf spielerische Weise und alle Sinne ansprechend zu lernen, gehen Sie nun neue Wege. Nebenbei wird es die wunderbare Lage ganz nah am Wasser sicher allen, die hier gemeinsam lehren und lernen werden, leicht machen, mit Weitblick zu neuen Horizonten



aufzubrechen. Und vielleicht können wir dann bald interkulturell kompetente junge Menschen aus dem Süden Kaliforniens in verantwortungsvollen Jobs bei deutschen bzw. transnationalen Unternehmen begrüßen – oder auch zum Studium an einer deutschen Hochschule!

Dafür wünsche ich Ihnen und der German Language School alles Gute und viel Erfolg!

Mit herzlichen Grüßen aus Berlin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Wolfgang Amstutz'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.